



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften

GZ: (GB 6) 66.54

Datum: 16. MRZ. 2021

Beschlusskontrolle zu V3113/19 (Sitzungsnummer: SR/007/2020)

Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage im Zuge der grundhaften Sanierung der Augsburger Straße zwischen der Blasewitzer Straße und Tittmannstraße

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. **„Die öffentliche Beleuchtung der Augsburger Straße ist im Bauabschnitt zwischen der Blasewitzer Straße und der Tittmannstraße als elektrifizierte Kandelaber entsprechend der in der Stadtbezirksbeiratssitzung Blasewitz am 18. Dezember 2019 präsentierten Variante 3.3 (Anlage) mit der Maßgabe weiter zu planen und auszuführen, dass - gegebenenfalls durch Verkehrsanlagen oder ähnliche Einrichtungen – eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h im Wesentlichen durchgängig erreicht werden kann.“**

Die öffentliche Beleuchtung der Augsburger Straße wird im 2. Bauabschnitt mit elektrifizierten Kandelabern, entsprechend der im Stadtbezirksbeirat Blasewitz präsentierten Variante 3.3, geplant.

Es ist vorgesehen, die erforderliche Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h durch eine entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung umzusetzen.

2. **„Im Zuge der weiteren Planungen sind folgende Prüfungen vorzunehmen:**

- a) **Ob die in der Wittenberger Straße bereits vorhandenen ungenügenden Natriumdampflampen durch die vorgesehenen LED Leuchtkörper ersetzt werden können.**
- b) **Ob die fehlenden gasbetriebenen Laternen durch gasbetriebene Kandelaber in Striesen vervollständigt werden können. Hierbei sind folgende Abschnitte zu prüfen: Bergmannstraße zwischen Wittenberger Straße und Augsburger Straße, Glasewaldstraße zwischen Schandauer Straße und Augsburger Straße, Pohlandstraße zwischen Schandauer Straße und Augsburger Straße.**

- c) Ob die vorgesehenen Mittel von ca. 200.000 Euro durch die Einsparung der Umrüstung unter Punkt (a) von 4000 Euro pro Gaskandelaber auf 100.000 Euro gesenkt werden können und ob daraus ein erheblicher Mehrwert an Beleuchtung entsprechend Punkt (b) entstehen wird.“


Die Bearbeitung der Prüfaufträge wurde seitens des beauftragten Planungsbüros für Straßenbeleuchtung abgeschlossen. Eine entsprechende Präsentation der Ergebnisse liegt den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften seit Dezember 2020 vor.

3. „Die Ergebnisse der Prüfungen sind dem Stadtbezirksbeirat Blasewitz und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften bis zum 30.06.2020 vorzustellen.“


Die Bearbeitung der Prüfaufträge wurde seitens des beauftragten Planungsbüros für Straßenbeleuchtung abgeschlossen. Eine entsprechende Präsentation der Ergebnisse liegt den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften seit Dezember 2020 vor. Nach dem Aufrufen des Themas im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften am 3. Februar 2021 wurde die Präsentation dem Stadtbezirksbeirat Blasewitz übergeben.

Nächste Beschlusskontrolle: 31. Juli 2021

Mit freundlichen Grüßen


Stephan Kühn
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:


Dirk Hilbert
Oberbürgermeister